"Porta patet, cor magis" ! - diese Worte fielen mir spontan ein, als ich darum gebeten wurde, ein paar Zeilen über Herrn Spiritual Hans Günter BENDER anläßlich seines sechzigsten Geburtstages zu schreiben. Ich habe diese Worte zum Abschied aus dem Munde meines väterlichen Freundes, eines apostolischen und lange Zeit im Arbeitslager gequälten Pfarrers gehört, als ich 1961 meine Heimat verließ. In der letzten Zeit pflege ich diesen Satz bei der ersten Semestervorlesung an die Tafel zu schreiben.

Herrn Bender habe ich als einen Mann der Güte und Offenheit kennengelernt. Offen ist seine Tür, offen ist sein Herz. Ohne Einschränkung. Jederzeit. Und weil er ein offenes Herz hat, teilt er seine Herzlichkeit aus. "Ex abundantia cordis loquitur os" - sagt der Heiland (Mt.12,34). Und wie sagt die Scholastik ? "Bonum est diffusivum sui": die Eigenschaft des Guten besteht gerade darin, die Güte auch anderen mitzuteilen.

Herr Bender gleicht in der Tat dem Hausvater der Evangelien, der aus seinen Schätzen altes und neues hervorholt (Mt.13,52). Er erinnert mich sehr an meinen eigenen, früh verstorbenen Spiritual, dem ich als Mensch und Priester viel zu verdanken habe.

Herr Bender möge auch in der Zukunft bleiben was er ist: ein stets hilfsbereiter und warmherziger Priester. Ad multos annos !

Gabriel Adriányi